

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Lahrer Intelligenz- und Wochenblatt für Polizei, Handel  
und Gewerbe. 1813-1815**

**1815**

30 (15.4.1815)

L a h r e r  
Intelligenz - und Wochen - Blatt  
für Polizei, Handel und Gewerbe.

Nro.



30.

S a m s t a g,

den 15ten April 1815.

Mit Großherzoglich Badischem allergnädigstem Privilegio.

Bezirksamtliche Bekanntmachungen.

2. Dinglingen. [Güter-Versteigerung.] Aus der Gant-Masse des Christian Wicker in Dinglingen, werden auf 2 Termine, Montags den 17. d. M. Nachmittags um 2 Uhr im dasigen Hirschwirthshaus folgende Güter öffentlich versteigert:

44 Ruthen Acker im Streifengarten.

1 Er. 36 Ruthen Acker im Kaltosen.

30 Ruthen Neben und Geländ im Hintersberg

29 1/2 Ruthen Neben und Geländ im Bieret.

1 Er. 33 Ruthen Ackerland auf der Winzmatte.

1 Er. 71 Ruthen Ackerland im Wüsthof.

52 Ruthen Nebgeländ in den Hafenschäften.

1 Er. 5 Ruthen Geländ im Baderle.

70 Ruthen Geländ im Bieret.

1 Er. 22 Ruthen Neben und Geländ im Engenthal und

1 Er. 17 Ruthen Geländ im Dorfäckerle.

Hiezu werden die Liebhaber mit der Bemerkung eingeladen, daß man die nähern Bedingungen unmittelbar vor der Versteigerung bekannt machen wird.

Lahr am 8. April 1815.

Großherzogl. Amts-Revisorat.

Greiffenberg.

2. [Güter-Verlehnung.] Am Samstag den 15. d. M. Nachmittags um 1 Uhr werden in dem Wirthshaus zur Sonne in Lahr auf 3 Jahre in Pacht gegeben und verlehnt werden.

- 1) Die sogenannte Akenmatte, Acker und Mattfeld bei Burgheim.
  - 2) Der sogenannte Sägegarten bei Lahr, und
  - 3) Die 2 herrschaftl. sogenannte Winterische Matten bei Kubbach,
- wozu die Liebhaber hiedurch eingeladen werden.

Schüttern den 5ten April 1815.

Domonial-Verwaltung.

Schmidt.

2. [Güter-Versteigerung.] Bis Montag den 17. d. M. Nachmittags 2 Uhr, werden aus Christian Büblers Gantmasse von Dinglingen auf hiesigem Rathhause nachbeschriebene 2 Güter-Stücke zufolge Bezirksamtl. Verfügung zum 2ten mal auf 2 Termine zahlbar, öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

41 Ruthen Nebgeländ im Heuthal und

1 Er. 74 Ruthen Geländ ebendasselbst, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden.

Die übrigen Bedingungen wird man unmittelbar vor der Steigerung näher bekannt machen.

Lahr am 8. April 1815.

Großherzogl. Amts-Revisorat.

Greiffenberg.

Dinglingen. [Güter-Versteigerung.] Am nächsten Montag Nachmittags um 1 Uhr, den 17. d. M. werden im Hirschwirthshaus zu Dinglingen, auf 2 Termine, zum zweitemal nachbeschriebene Güter aus der Andreas Bernelschen Gantmasse öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

— Gr. 57 Athn. Haus Hof re. re. im Oberdorf Dinglingen, an der Kolbengasse.

- 2 — 26 — Ackerland im Kleinfeldese.
- 1 — 46 — — allda.
- 1 — 13 — — im Gockengumpen.
- 1 — — — — an der Wegscheide.
- 1 — 37 — — im Göhmann
- 1 — 64 — — im Heuthal.
- 1 — 13 — Neben u. Geländ im Geisacker.
- — 73 — — — im Kessler.
- — 35 — — — im untern Lude.
- — 50 — — — ebendasselbst.
- 1 — 8 — — — im obern Lude.
- — 60 — — — in den Hasenschäften.
- — 50 — — — allda.

Ferner:

- Gr. 44 Athn. Geländ im obern Schnabler.
- — 44 — Neben allda.
- 1 — 13 — — im untern Schnabler.
- 1 — — — Matten auf der Musere.
- 2 — 35 — — auf der Hünestre.
- 2 — 73 — — auf der obern Wichere.

Hiezu werden die Liebhaber mit der Bemerkung eingeladen, daß diese Güterstücke sogleich als Eigenthum an den Steigerer übergeben, sobald sie nicht unter ihrem Anschlag bleiben.

Lahr am 13. April 1815.

Großherzogl. Amts-Revisorat.  
Greiffenberg.

1. Lahr. [Güter-Versteigerung.] Montags den 24. d. Nachmittags 2 Uhr sollen auf dem Rathhaus dahier aus der Verlassenschaft des verstorbenen hiesigen Burgers und Schumachers Jakob Voitländer zu eigen versteigert werden:  
57 Ruthen Neben u. Geländ vornen im Ernet, u.  
1 Gr. 13 Ruthen Neben und Geländ am

Stumpenlinde, auf welches bereits 60 fl. geboten sind.

Die Liebhaber hierzu werden andurch eingeladen.

Lahr den 14. April 1815.

Großherzogl. Amts-Revisorat.  
Greiffenberg.

1. [Bekanntmachung.] Infolge hohen Königl. Kreis-Directorial-Beschlusses No. 1947 vom 15. Febr. d. J. wird durch den Lehrer Zollner Müller, am Spitzgarten, von nun an ein Chaussee-Geld ad 2 kr. per Stück Vieh erhoben, welches andurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Lahr am 12. April 1815.

Großherzogl. Bezirks-Amt.  
Frhr. v. Liebenstein.

[Holz-Versteigerung.] Montag den 17. d. früh 9 Uhr werden in dem zunächst bei Biberach diesseits der Königl. liegenden herrschaftlichen Reherwalde

- 68½ Klafter Buchen,
- 41½ Klafter Eichen, und
- 2000 Stück Wellen öffentlich versteigert werden.

Dieses wird hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Lahr den 10. April 1815.

Großherzogliches Bezirks-Amt.  
Frhr. v. Liebenstein.

1. [Schuldenliquidation.] Alle Diejenigen, welche eine rechtmäßige Forderung an den in Gant gerathenen verstorbenen Nagelschmidt Joseph Fliehler von Kappel zu machen haben, werden hiemit aufgefordert, selbige Montag den 1ten May d. J. Vormittags um 8 Uhr vor dem Theilungs-Commissariat unter Vorlegung der Beweis-Urkunden in dem dasigen Stubenwirthshaus zu liquidiren, widrigenfalls sie nachher nicht

mehr damit werden gehört, sondern abgewiesen werden.

Verfügt Ettenheim den 8. April 1815.

Großherzogliches Bezirksamt.

Donsbach.

1. [Aufforderung.] Nach der vorliegenden höchsten Verordnung ist jeder patentisirte Wein-Händler jährlich auf den 1sten Mai seine eigene Wein-Consumtion sowohl an ordinarien als fremden Weinen an den betreffenden Orts-Accisor eben so pflichtmäßig anzugeben schuldig als die Zahl derselben über 16 Jahr alten Familien-Glieder und Dienstboten.

Es werden demnach hiedurch alle patentisirte Wein-Händler des vorigen Jahrs diefortigen Die-

strikts aufgefordert, bemeldte Erklärung in der letzten Woche dieses Monats dem betreffenden Orts-Accisor schriftlich, jeder mit seiner eigenen Unterschrift, abzugeben: woben bemerkt wird, daß Diejenigen welche mit ihren Angaben außer Verhältniß stehen, und dadurch ihre Pflichten vergessen, nebst der Straf, urkundlich angezett werden müßten.

Die Accisoren hingegen sollen über diese Angaben Verzeichnisse fertigen und diese nebst den schriftlichen Erklärungen in der ersten Woche des kommenden Monats Mai dahier vorlegen.

Lahr den 14. April 1815.

Großherzogl. Bad. Ober-Einnehmeren.  
Siefert.

### P ä d a g o g i u m.

In der den 10. April bei Großherzogl. Bezirks-Amt gehaltenen Schulconferenz erhielten folgende Schüler des Pädagogiums Preise und Auszeichnungen: \*)

#### A. In der lateinischen Sprache.

##### a) Erste Abtheilung.

Jakob Bucherer, der Waise, v. L.  
laud. dign. Chr. Schneibel v. L.

##### b) Zweite Abtheilung.

Dan. Bucherer, der Waise, v. L.  
laud. dign. N. Kröll v. L.

#### B. In der französischen Sprache.

##### a) Erste Abtheilung.

Emil Hänle v. L.  
laud. dign. Chr. Schneibel v. L.

##### b) Zweite Abtheilung.

Christian Steinmann, Mesm. S. v. L.  
laud. dign. Eduard Morstadt v. L.

#### C. Im Schönschreiben.

##### a) Erste Abtheilung.

Eduard Resch v. L.  
laud. dign. W. Gimbel v. L.

##### b) Zweite Abtheilung.

G. Foos v. L.  
laud. dign. Theod. Steinmann v. L.

##### c) Dritte Abtheilung.

Ferd. Eberlin v. L.  
laud. dign. Christ. Röndri v. L.

#### D. In der Zeichenkunst.

##### a) Erste Abtheilung.

Ed. Resch v. L.  
laud. dign. Karl Lembke v. Tschenheim.

##### b) Zweite Abtheilung.

Karl Mayer von Kehl.  
laud. dign. Dan. Bucherer v. L.  
Hänle, Prof.

\*) Wegen der erst vor Ostern mit der Töchterschule vorgenommenen Prüfung haben die Mädchen diesmal keine Arbeiten geliefert.

### Stadtraths Bekanntmachungen.

1. [Bekanntmachung.] Man findet sich veranlaßt, die im hiesigen Wochenblatt Nro. 95 vom 18. Novbr. 1814. auf Bezirks-ämliche Weisung eingerückte Polizeiverordnung hiermit dahin zu wiederholen, daß die Feyerabendzeit für das halbe Jahr vom 1. April bis 1 Oktober auf 11 Uhr und für das Winterhalbjahr auf halb 11 längstens  $\frac{3}{4}$  auf 11 Uhr bestimmt ist, mit dem Benfügen, daß diejenigen Wirthe, welche nach dieser Zeit ihren Gästen noch Getränke abgeben, oder von denselben Karten- und andere Spiele gestatten, und nach dem durch die Wache gebotenen Feyerabend für die zeitige Entfernung der Gäste nicht sorgen, in eine Polizeystrafe von 5 fl. verfallen.

Lahr den 14. April 1815.

Stadtrath dahier.

Fischer.

[Verlehnung.] Wehl. Joh. Georg Zoos des Ältern Wittib dahier will Montags den 17. d. des Nachmittags 5 Uhr auf dem Rathhaus auf 6 Jahre lang verlehnen:

50 Ruthen Geländ im Schmelzsthal.

Lahr den 14. April 1815.

Rathschreiberey dahier.

2. [Versteigerung.] Montags den 24. d. Nachmittags 2 Uhr will Strumpfwebereymeister Christian Fingado auf hiesigem Rathhaus für ein Eigenthum versteigern lassen:

2 Er. 76 Ruthen Acker am untern Breitweg, mit Klee angeblümt.

Lahr den 11. April 1815.

Stadtrath dahier.

2. [Güter-Verlehnung.] Montags d. 17. d. des

Nachmittags um 5 Uhr wollen die Pfleger der Hanshändler Zoosfischen 3 Kinder auf 6 Jahre lang auf hiesigem Rathhaus verlehnen:

1) 1 Er. 62 Ruthen Ackerland im Hofenmattensfeld.

2) 1 Er. 18 Ruthen Neben mitten im Ernet. Die Hälfte an 5 Er. 8 Ruthen Matten auf der Schmolzmatte.

Lahr den 11. April 1815.

Rathschreiberey dahier.

3. [Bekanntmachung.] Alle Eigenthümer von Pferdten und Fuhrwerkern dahier und in Burgheim haben sich auf den Fall, daß sie der Reide nach zu Kriegs- und dergleichen Fuhrn bestellt werden, hierzu ohnweigerlich einzufinden, oder durch andere Angestellte solche versehen zu lassen, wogegen ihnen die Bezahlung des Fuhrlohns à 22 fr. pr. Pferd und Stunde gleich nachgeleisteter Fuhr zugesichert wird.

Lahr den 7. April. 1815.

Stadtrath dahier.

Fischer.

2. [Versteigerung.] Montags d. 24. d. Nachmittags um 2 Uhr sollen dem Schneidermeister David Schmidt dahier auf hiesigem Rathhaus für ein Eigenthum versteigert werden:

11  $\frac{1}{2}$  Ruthen Hans, Scheuer und Zugehörde in der Bogts-Vorstadt, und

2 Er. 43  $\frac{3}{4}$  Ruthen Neben und Geländ auf dem vordern Galzberg.

Lahr den 11. April 1815.

Stadtrath dahier.

### Bekanntmachungen.

1. [Mineral-Wasser feil.] Frisches Selterser Mineral-Wasser ist angekommen und zu haben bey C. H. Moeller.

2. [Baad-Anzeige.] Johannes Münch em-

pfiehlt sein wohleingesehene Baad, und versichert die Fortsetzung der schon bekannten reinlichen und guten Bedienung.